



Montagesysteme

- Aufdachmontage**

 - Der Kollektor ist immer senkrecht zu montieren.
 - Die Aufdachmontage ist auf Dächern mit Ziegel-/Pfannen-/ Biberschwanzeindeckungen Schiefer/ Schindel oder auf Dächern mit Wellplatteneindeckung möglich.
 - Bei Logasol SKR10 CPC ist eine Mindestneigung von 25° ist aus statischen Gründen und für die Selbstreinigung erforderlich.
 - Die Befestigungs-Sets unterscheiden sich durch die Dachhaken und Länge der Schienen
- geeigneten Dächern stehen Kollektorstützen zur Anhebung um 15°, 20° bzw. 35° zu Verfügung

 - Je nach Dacheindeckung erfolgt die Befestigung der Stützen mit Dachhaken für Schiefer/Schindel, Stockschrauben für Wellplatten/Blechdach oder Sparrenankern (nur geeignet bei Lattenabstand von 270, 280, 290 oder 300 mm)
 - Bei SKR10 CPC ist eine Mindest-Kollektorneigung von 25° erforderlich
- durch Verschraubung mit einer bauseitigen Unterkonstruktion oder mit bauseits gefüllten Beschwerungswannen. Die Beschwerungswannen werden in die Kollektorstützen eingehängt.
- Fassadenmontage**

 - Die senkrechte Fassadenmontage mit Neigungswinkel 90° kann mit dem Aufdach-Montageset für Wellplatte/Blechdach realisiert werden, sofern die Wand für die sichere Montage mit Stockschrauben geeignet ist.
 - Alternativ können die Aufdach-Montageschienen auch bauseits, z.B. auf einer Unterkonstruktion befestigt werden.
- Aufdach-Aufständering**

 - Für die Aufdach-Aufständering auf leicht
- Flachdachmontage**

 - Für die Flachdachmontage werden Kollektorstützen mit einem verstellbaren Winkel von 30° bis 60° angeboten. Der Winkel ist in 5°-Stufen einstellbar.
 - Die Sicherung der Kollektorstützen erfolgt

	SKR10 CPC Fassadenmontage	SKR10 CPC Flachdachmontage auf Kollektorstützen	SKR10 CPC Aufdachdachmontage	SKR5 Aufdachmontage	SKR5 Flachdachmontage liegend
Dacheindeckung/ Wand	tragfähig	–	Pfannen, Ziegel, Biberschwanz, Schiefer, Schindel, Wellplatten, Blechdach	Pfannen, Ziegel, Biberschwanz, Schiefer, Schindel, Wellplatten, Blechdach	–
zulässige Dachneigung	–	0° (bei leicht geneigten Dächern bis 25° mit bauseitiger Befestigung)	25° – 65°	25° – 65° (0° - 90° bei Wellplatte/ Blechdach)	0° (bei geneigten Dächern mit bauseitiger Befestigung)
zulässige Boden- Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3	5,0 kN/m²	2,0 kN/m²	2,0 kN/m²	2,0 kN/m²	2,0 kN/m²
zulässige Windlasten nach DIN EN 1991-1-4	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m² Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m² Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m² Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m² Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m² Staudruck)

Auslegung Ausdehnungsgefäß für Anlagen mit SKR

Dimensionierung Ausdehnungsgefäße

Für die Dimensionierung der Ausdehnungsgefäße für Vakuumröhrenkollektoren Logasol SKR sind folgende Formeln anzuwenden:

Berechnung AG:

$$V_{AG} \geq (V_{Anlage} \times 0,1 + V_{Dampf} \times 1,25) \times D_f$$

Berechnung Vorschaltgefäß:

$$V_{Vorschaltgefäß} \geq V_{Dampf} - V_{Rohrleitungen\ unterhalb\ Kollektorfeld\ bis\ Solarstation}$$
$$V_{Dampf} \geq V_{Kollektorfeld} + V_{Rohrleitungen\ oberhalb\ Kollektorfeldunterkante}$$

D _f	Statische Höhe (m)	D _f	Statische Höhe (m)	D _f	Statische Höhe (m)	D _f	Statische Höhe (m)	D _f	Statische Höhe (m)
2,21	2	2,49	6	2,88	10	3,43	14	4,27	18
2,27	3	2,58	7	3,00	11	3,61	15	4,54	19
3,34	4	2,67	8	3,13	12	3,80	16	4,86	20
2,41	5	2,77	9	3,28	13	4,02	17	–	–

